

Kameralen am 10. Sept.

Löffler

Lieber Gerry!

Dein Briefchen hat mich sehr gefreut & ich beileh mich deshalb auch sehr gern zu beantworten.

Wenn Dr. Kalby kommt ich dir deshalb nicht schreiben, weil es nicht mehr in Kenntnis ist.

Wenn du mich wieder schreibst, erzähle mir, ob ich wirklich in Laub wohnt & wie ich dort angekommen bin.

Es ist ein großer Hund Namens Coy. Als ich zurück war, bei Tinet Rälte meine blaue Patte aufstehen, glaubte ich das Holz besatz sei ein Hase & ließ ich springen in einem fort davon, so daß ich mich verwundete <sup>ich</sup> auf dem einen fort zu gehen. Es sah aber Alles nicht



Samstag besuchten wir Hedus, in dem  
Hotel ankommen. Gest De Han gefäll  
Angebot fast gut, Gewichte manigfalt  
in Frau De. fast ein fast gut von Ansehen,  
Abwägung hoffen, in allen möglichen  
äusseren Dingen unterhalten, dass sie  
ganz ausgezeichnet ist. Dies wollen für  
sinnvollsten in Gewichte zu einem  
Ausgangsel solan.

Dem meine lieben Gassen  
einen guten Ruck sendet die

Deine treue

Respekt

Christia.

Liaba fteru!

Das Brief hat uns sehr angenehme  
Kleinigkeiten erzählt; was mich aber am  
meisten freut, ist Dein köstliches Bescheidenheit.  
Daher muß ich dich aber von einem köstlichen  
Festtage, erzählen, die wir gestern machten.  
Das Festtag war der Offen mit dem  
großen Engelboot von Österreich, zwei Tausend,  
Fritz, Gallmann, Augustin u. ich, während  
Wong u. Bischof im Klaimann für fassen.  
Unterwegs besuchten wir den Kogallat  
in welchem sich die willkommene Gasthäuser  
von Ludwig in der Kirche sind u. deren Tische  
u. Tische sehr liebevollständig grüßten,  
An Österreich grüßen wir auf den Berg u.  
trauben vom Käse, worauf großer Nach  
gefallen werden was mit dem Mädchen  
grüßen solle.

Was sollen nächstmal zu Österreich was zum  
Zinsfuß sehr günstig war jedoch die

Angenommen, daß wir uns in Horte auf dem Wege zu  
sind, daß ich mich oft auf dem Wege habe. Wie wir, damit  
Gemeinschaft sein können, weil man  
von Altes her gewohnt war, daß man <sup>ihm</sup> nicht  
von da nach Leipzig zu rück, <sup>gleich</sup> <sup>zu</sup> <sup>den</sup> <sup>Ordnung</sup>  
da man wenigstens 4mal in seinem  
Leben dort hieher muß. Dabei liegt  
sich das Loos oft sehr in die Luft zu schick  
ein. Endlich würde ich wünschen, daß  
Wey in Pilsen sich in ihrem Loos nach  
Ganz zurück sollten, daß in Leipzig  
sich befinden in Fall der Natur einträte.  
Es war von Hiesberg ganz gesund.  
Gerade als wir in die Luft von Leipzig  
einfahren, hat doch sich das Wind in die  
mit die todliche Dürre nicht fallen  
auch ein Gewitter ~~und nicht~~ fallen. Was  
liefern das Loos dort in jungen zu Fuß.  
nach Ganz. Und es liegt hier wie mit  
bei einem neuen System. Das System  
in Gassen nicht zu empfangen ist sehr  
Loos für den in dem zu fallen  
zu sein als wir. Und das System  
wird in Leipzig, in der Luft für das bei  
einem System.